

Behinderte nehmen Graz ins

BARRIERE. Der Behindertenbeirat prüfte die Barrierefreiheit der Innenstadt. Dabei kam es sogar zu einem Unfall.

Von Tobit Schweighofer
tobit.schweighofer@grazer.at

Seit Jahren kämpfen Behinderte um Gleichberechtigung im öffentlichen Grazer Raum. Weitergegangen ist vieles, gut ist aber bei Weitem noch nicht alles, wie der Innenstadt-Check des Behindertenbeirates beweist.

Die Leiterin des Beirates, **Gertrude Neubauer**, hat gemeinsam mit einem Test-Team aus Behinderten die

eklatantesten Schwachstellen offengelegt. Dabei kam es sogar zu einem Unfall: Gemeinderat **Mario Kowald** verfiel sich mit seinem Blindenstock im Zaun bei der Hauptbrücke, wodurch der teure Stock in die Mauer fiel. „Ohne Hilfe wäre er nun völlig verloren gewesen“, berichtet Neubauer, der noch andere Missstände aufzählt: „Der Fahrrad-Wildwuchs Ecke Sporgasse und Sackstraße ist ein Wahnsinn. Die Räder stehen über den Leitlinien und machen es so den sehbehinderten Menschen unmöglich, sich zu orientieren.“ Weiters sind die Gehsteige in der Sackstraße nicht abgeschrägt, wodurch Rollstuhlfahrer die Straßenseite nicht ohne Hilfe wechseln können. Neubauer: „Die Leute sind zwar offen für diese Probleme, aber es gibt immer noch viel zu tun!“



Bitte draußen bleiben? Rollstuhlfahrer können bei manchen Grazer Geschäften ohne Hilfe nur auf offener Straße bedient werden.

LUEF

Heftige Islam-Debatte!

TALK. Die Wogen gingen hoch beim letzten DiensTalk der ÖVP am Karmeliterplatz. „Gefahr Islam?“ provozierte und interessierte.

Schon der Titel der Veranstaltung – „Gefahr Islam?“ – ließ erahnen, dass der DiensTalk diesmal wieder eine ganz heiße Sache werden könnte – und so war es dann auch. Der Besucheransturm war enorm, das Interesse an dem, was die Podiumsrunde um VP-Klubchef **Christopher Drexler**, Sicherheitsdirektor **Josef Klamminger**, Schriftsteller und Historiker **Doron Rabinovici** und **Mohammed El-Heliebi** zum Thema zu sagen hatte, groß.

Hier einige Statements: Drexler: „Die Grenze ist dort zu ziehen, wo Rechtsordnung, Menschenrechte und die Gleichberechtigung der Frau verletzt werden.“

Rabinovici: „Es ist kein sicherheitspolitisches Problem,

wenn verschiedene Götter angebetet werden. Es darf aber auch keine Ausrede und Entschuldigung sein. Wir wollen alle nur frei sein.“

Klamminger: „Die Polizei sorgt dafür, dass Grenzen

nicht überschritten werden, egal ob von Christen, Juden oder Moslems.“

El-Heliebi: „Ein Mensch, dem die Religion fehlt, dem fehlt etwas Wesentliches im Leben.“



Rinner, El-Heliebi, Klamminger, Rabinovici, Hopfmüller, Drexler (v. l.)

Visier

Barriere-Check

Innenstadt-Geschäfte

■ **Steiermärkische (Rathaus):** vorbildlich barrierefrei

■ **Adler Apotheke:** Stufe am Eingang, Zugang zum Wurzelsepp ist aber barrierefrei.

■ **Mohrenapotheke:** ein Musterbeispiel an Barrierefreiheit

■ **Sacher:** Der Eingang vom Hauptplatz aus hat eine Stufe (Hinweisschild fehlt).

■ **Fielmann:** Nur am Seiteneingang gibt's eine Rampe.

■ **Telering:** unüberwindbare Stufen

■ **Gösserbräu:** Barrierefreier Eingang auf der Seite (kein Hinweisschild), Türöffner funktioniert nicht.



Der Park will eine „Oase der Entschleunigung“ sein.

Neue Skulpturen

■ Am Sonntag, dem 25. April, findet ab 14 Uhr das Frühjahrs-Eröffnungsfest im Österreichischen Skulpturenpark im SFZ in Unterpremstätten bei Graz statt. Mit Musik, geführten Rundgängen und einem Kinderprogramm wird der Saisonstart gefeiert. Als besonderer Höhepunkt werden zudem zwei neue Skulpturen präsentiert. Lotusblütenteiche, Rosengärten und Pflanzenlabyrinth sind die „Entfaltungsräume“ für die mehr als 60 Beispiele zeitgenössischer Kunst. Der Park sieht sich auch als „Oase der Entschleunigung“.

DR. MED. ARCO₂
FRÜHLINGSAKTION

HAUT-VERJÜNGUNG
Fire & Ice statt
€ 95,- nur € 39,-

BLICKPUNKT
Lippe ab € 200,-
Dekolleté ab € 120,-

www.arco-vital.at

BAUMSCHULE ECKER

Pflanzen- und Gemüse Raritätenmarkt

Samstag 24. und Sonntag 25. April 2010
jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
Eintritt frei

Hauptstrasse 29, A-8071 Grambach, Telefon: +43 (0)316 40 11 12
Telefax: +43 (0)316 40 11 12 - 8, office@baumschule-ecker.com
www.baumschule-ecker.com

A·S·A·
Service for the Future

Ihr
Abfallentsorger

www.asa.at

Beratung • Sammlung & Transport • Baustellenentsorgung • Muldenverleih • Miet-WC • Kompostierung • Sortierung • Deponierung
• Sperrmüllabfuhr • Grünschnitt- & Bioabfallentsorgung • Entsorgung von gefährlichen Abfällen • Kommunalentsorgung

Unser Erfolgsfaktor - hochwertige Logistik



„Die Zufriedenheit der Kunden hängt stark von der Pünktlichkeit und der Logistik ab - ein reibungsloser Ablauf wird erwartet.“

Dieses garantieren wir unseren Kunden.

R. Fauster, Logistikleiter

Wir sind für Sie erreichbar unter:

.A.S.A. Abfall Service AG
Auer-Welsbach-Gasse 25
8055 Graz

Telefon: 0316/29 27 91-0
Telefax: 0316/29 27 91-40
E-Mail: graz@asa.at

Abfallwirtschaft • Gebäude- und Industriereinigung • Outsourcing • Winterdienst • Gebäudeschutz • Straßen- und Parkplatzreinigung



KINDERKOCHKURS
„KINDER KOCHEN FÜR IHRE ELTERN“

THEMA: „NASCHSACHEN ZUM SELBERMACHEN“

Mittwoch, 28. April 2010
14.30 – 17.00 Uhr
Kinder von 7 – 10 Jahren
Schloßbergrestaurant

Anmeldung: Waltraud Hutter
T 0664/3418985
office@hutter-gmbh.at

Weitere Termine und alle Partnerbetriebe:
www.genusshauptstadt.at

